

Kleine Anzeigen deutscher Firmen

Dr. Neuman
Deutscher Zahnarzt
Office Phone 2488 — Haus 2465
105—20th St. Westside Saskatoon
Zimmer 1 und 2 Hopkins Block, gegenüber King Edward Hotel und über Vines' Hardware, Ecke Ave. 11 und 20th St. West.

Dr. L. Schulman
Deutscher Arzt und Chirurg
Office Phone 4356 — Haus 8935

Dr. Karl Biro
Office 2724 — Haus 91393
Vorm. Oberarzt der Bundeswehr Poliklinik, Fortbildungskurs in Wien, Frankfurt a/M. Arzt für innere und chirurgische Krankheiten.
123—20th Street West, West Side, Saskatoon.
Gegenüber Adlman's Store.
Auf Anfrage deutscher Korrespondenz.

Dr. A. Singer
Telefon: 3011—4389.
Bekanntester deutschsprechender Zahnarzt
In allen Zahn- und Mundkrankheiten.
123—20th Street West, West Side, Saskatoon.
Gegenüber Adlman's Store.
Auf Anfrage deutscher Korrespondenz.

Hotels

Hotel Regina
1744 Osler St., Regina, Sasl.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen“
Sehr mäßige Preise
August Müller.

Aus der Sportwelt

Von „Larry“

Welch großen Einfluß der in Paris lebende Amerikaner Jessi Dickson auf den europäischen Berufsbox hat, lernte man wieder bei den Verhandlungen kennen, die über den Abschluß der bis zum 17. März auszutragenden Schwergewichts-Europameisterschaften zwischen dem Berliner und Pierre Charles angebahnt worden waren. Um diesen Kampf bewarben sich der Berliner Sportpalast und Brüssel. Um endgültige Einigung zu erzielen, waren Vertreter beider Städte zu einer gemeinsamen Besprechung nach Brüssel eingeladen worden. Bevor es aber noch zur Besprechung kam, hatte Dickson den Berliner und Brüsseler Verantwortlichen die Borer vorgeschlagen. Dadurch ist es Dickson gelungen, das bisherige Kommando der „All“ angeführten Europameisterschaften zu verhindern. Aufeinander plant er selbst die Veranstaltung einer Europameisterschaft, und bei seinen weitgehenden Beziehungen dürfte es ihm nicht schwer fallen, die notwendige Genehmigung des Box-Verbandes zu erhalten.

Am Anfang Februar fanden sich der Italiener Carnera und der Deutsche Gillingham gegenüber. Gillingham, der seinen Gegner 58 Pfund an Gewicht überlegen mußte, bedrängte sich darauf, dem „schweren Profen“ aus dem Wege zu gehen, und es gelang ihm auch bis in die fünfte Runde, wo er bei einem Sturz auf den rechten Fuß fiel. Der Ringrichter schickte Gillingham darauf in seine Ecke und das „Leichtgewicht“ konnte wieder einen Sieg verzeichnen.

Der Kampf um die Europameisterschaft im Federgewichtsbereich zwischen Girones-Spanien und dem Deutschen Meister Paul Raaf, nahm den voranschreitenden Verlauf. Der Spanier hatte es leicht, einen überlegenen Sieg durch 10. in der vierten Runde zu gewinnen.

Der Kampf um die Weltmeisterschaft zwischen Sammelung und Zorlow findet nunmehr endgültig am 16. Juni in New York statt.

Am Kampf um die französische Schwergewichtsmehrmehrschaft im Boxen behielt der Titelverteidiger Maurin Grille seinen Gegner Gardebois durch technischen K.o. in der letzten Runde.

Der deutsche Schwergewichtsmehrer Adolf Deuler siegte in einem 6-Minutenkampf durch technischen K.o. über den Amerikaner Ned Palmer.

Der frühere Schwergewichtsmehrer Jack Dempsey holte sich eine beachtliche Meiderlage gegen den Chicagoer Leinisch in vier Runden. Der wild zuhauende frühere Nichtverkäufer aus Chicago gewann nach Punkten.

Der Nichtkampf der Ringrichter war nicht nach dem Gefallen des früheren Meisters, Rad genauer Zurückblick der Zeitungsberichte gab er bekannt, daß er jederzeit bereit sei, gegen den Chicagoer anzutreten und zwar nicht in nur vier Runden, sondern in einem zehn-Rundenkampf und mit sechs-Unzen „Gloves“.

Leinisch ist aber ganz anderer Meinung, er behauptete „Jack“ sei gar nicht so gefährlich. Er könnte allerdings noch zuzubauen, aber er könnte die Schläge vertragen.

Weil der Kampf Dempseys nicht sehr zum Ring etwas verlangt, bewies Jack aber, daß er noch immer zu kämpfen verliert. Wenn auch seine Beinarbeit nicht mehr so stark ist wie vordem, so kann er immer noch ganz gewaltig zubei ausstellen.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
(Etabliert 1907)
Deutsche Rechtsanwälte und Notare.
Wir spezialisieren in Testamenten und Güterlassenschaften.
Sterling Trust Gebäude, Ecke Wake St. und 8th Avenue
— Gegenüber City Hall, Regina —
J. Emil Dörr, LL.B., R.S.
W. Guggisberg, B.A.

Balfour, Hoffman & Balfour
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare
James Balfour, R.C.
C. W. Hoffman, R.S., Balfour, R.S.
Rechtsanwälte für die Provinz von Montreal
Vertretung von Verdern.
Telephon 22263. — 104 Park St.
Regina, Sasl.

BRYANT & BURROWS
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.
2—3 Banner Block.
Telefon 4831
Regina, Sasl.

Tingley, Malone & Dels
A. Tingley, R.S.
J. C. Malone.
Peter S. Dels, LL.B.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
715 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sasl.
In Vikar, Odeon und Rendal jeden Freitag und Samstag.

Noonan & Friedgut
Advokate, Rechtsanwälte und Notare.
A. S. Friedgut, R.S., LL.B.
Edmund D. Noonan
212 Broder Building
Regina, Sasl.
Wir sprechen Deutsch.

U. W. Schaffer
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar
Erteilt Rat in allen Rechtsfällen.
211 Avenue Bldg.
Phone 6042. Saskatoon, Sasl.

Bekanntmachung
Dr. S. Kraminsky, Arzt und Chirurg hat seine Untersuchungs-Zimmer von Westman Chambers nach
204 Broder Bldg., verlegt.
Miro-Telefon 7812, Haus-Tele. 6187
Spricht deutsch.

DR. J. E. REINHORN
Zahnarzt
Behandlungszimmer:
201 Broder Bldg. Telefon 7812
Spricht deutsch.

Bahnärzte
Dr. B. J. Gittermann, Zahnarzt.
102 Westman Chambers Gebäude, Regina. Telefon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr.
Andere Zeit durch Vereinbarung.
Spricht Deutsch, Russisch und Russisch.

Dr. S. Höffer, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sasl.
Es wird Deutsch gesprochen. Office-Tele. 5732; Haus-Tele. 5811.

Dr. S. H. Weider, L. B. Gemmill und S. J. Kennedy, Zahnärzte, 210 Broder Bldg., 11. Avenue u. Hofe Str., Regina. — Telephon Nr. 4962.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt Regina.
105—108 Westman Chambers, Rose Straße — Telephon 22937.
Regina, Sasl.

KING EDWARD HOTEL
Avenue 11 und 20. Street W., Saskatoon, Sasl.
Deutsches Haus
Sammelplatz Deutscher Club Concordia.
Zimmer \$1.00 aufwärts mit Bad.
Zwei Personen \$1.50 aufwärts.
P. A. Laefch, Mgr.

Patente
MITCHELL & MITCHELL
718 McCallum Block, Winnipeg, Regierliche Patentanwälte. Schreiben Sie uns um freie deutsche Prospekt.

Stelle gesucht
Schweizer Farmer, 4 Jahre im Lande, an selbstständigen Arbeiten gewöhnt, sucht Stelle auf Milch oder Weizenfarm. Am liebsten zu einer Witwe. Ein mittlerer dreijähriger Stier mit Wohnungswahl. Entgeltlich sind zu richten an Box 77, Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sasl.

Junger Deutsch-Canadier sucht Stellung auf einer Farm. Angebote sind zu richten an: Box 52, Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sasl.

Zu verkaufen
320 Aker Land, gute Weizen, eingezäunt und guter Boden, in Prage gewesen, 30 Meilen von Edmonton. Vieh, Pferde, Maschinen, gute Gebäude und Wasserfrankheitsbader zu verkaufen oder gegen gutes Lagerhaus in Edmonton zu tauschen. Eierlegen unter Box 77, Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sasl.

frische Fische.
Fische und Seefische, gemischt, 3er per Pfund. Kraumann, Telefon 2340.

Heiratsgesuch.
Ehlicher Deutsch-Italer, 29 Jahre alt, luth., wünscht mit altmännigen Mädchen in Briefwechsel zu treten, zwecks späterer Heirat. Witwe mit einem Kind nicht ausgeschlossen. Angebote mit Bild sind zu richten an: Box 81, Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sasl.

Zu verpachten
oder bei \$1000.00 Anzahlung billig zu verkaufen
3/4 Section Farm, 14 Meilen östlich von Regina, 1 1/2 Meile von Station, 6 Zimmerhaus, Stall für 20, Getreideheuer um 1 Gutes Schnellwasser. Alles eingezäunt. Das Land ist größtenteils unter Kultur, doch etwas vernachlässigt. 100 Aker dieses Land eingezäunt werden. 100 Aker wurden vor zwei Jahren mit Broam und Hoe Gras bepflanzt und können dieses Jahr eine gute Senenernte ergeben.
Nur an guten Farmer, welcher im Besitz eigenen Gerätes, Futters, Samens und einiger Kühe ist, unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Es kommt nur ein wirklich zuverlässiger Farmer, welcher auch etwas Vieh und bestimmte Zukunftspläne in gemiedelter Farmerei machen und ausüben kann, infrage. Angebote unter „Farmer“, Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sasl.

Zu renten gesucht.
Erfahrener Farmer sucht Farm von 160 Acres oder mehr in Alberta oder Saskatchewan zu renten. Angebote erbeten an Box 75, Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sasl.

Optiker
D. S. McLung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, Sasl.

Geld zu verleihen
Geldverleihung
auf keine Wohnhäuser im städtischen Stadtteil. Monatliche Rückzahlungen.
MCCALLUM-HILL & COMPANY, REGINA
Wir sprechen deutsch.

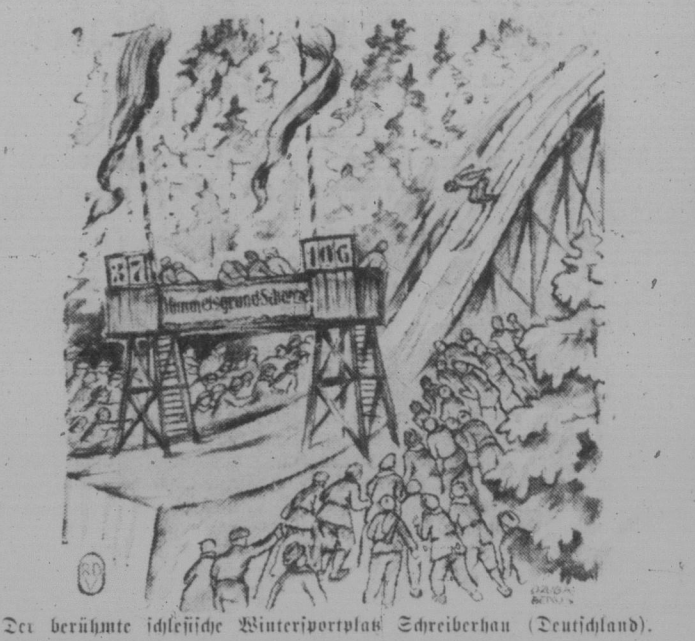
INTERNATIONAL LOAN Co.
404 Trust & Loan Bldg., Winnipeg, Man.
Eine zuverlässige Gesellschaft für Ihre Ersparnisse.
Schreiben Sie um Einzelheiten für unseren leichten Zahlungs- und Ersparnisplan.

Barbiere
THE CAPITAL BARBER SHOP
Schaufelbein... 25c Kinder... 25c
In Anbetracht der heutigen Wirtschaftslage ermäßigte Preise
Billards und Bad
1757 Hamilton Street,
R. KROHN, Eigentümer.

Beauty-Parlours
Capital Beauty Parlor
unter neuer Leitung.
Das Beste in Dauerwellen, von \$2.50 an. Marcel, 50c.
Gute Arbeit garantiert.
Erfahrene Friseurin.
Telephon 29875
1757 Hamilton St., Regina.

Photographen
Zahlen Sie nichts an Agenten!
Ausnahmeangebot:
Handgemalte Photographie
8 bei 10, \$1.00.
Eine pro Person.
Sie können nichts Besseres für weniger Geld bekommen!
Erfahrene Photographen
E. C. ROSSIE
1731 Seath St., Regina.
Telephon 28678.

Landverkauf in B. C.
288 Aker gutes Land in B.C. zu verkaufen. \$80.00 pro Aker ohne Anzahlung. 10 jährige Anzahlung mit 6% Zinsen. Steuern und Zinsen müssen im ersten Jahre gezahlt werden. Nur deutschsprechende Kaufleute, die wirklich etwas vom Farmen verstehen wollen sich melden. 25 Meilen von Vancouver an guter Straße gelegen. Kirche und Schule in der Nähe. Land ist geeignet für Milchviehhaltung und Getreidebau. Auskunft erteilt Martin Tillmann, Box Meadows, B.C.



Der berühmte idyllische Winterortplatz Schreiberhan (Deutschland).

Der frühere Weltmeister kann sich freuen! Ergabte ihm der Kampf gegen den Chicagoer King Leinisch seinen Ruhm, so wurden ihm Vorbeeren von anderer Seite überreicht. Bei einem kürzlichen Aufenthalt in Frankfurt, Kentucky, wurde der Boxer zum Kentucky Colonel ernannt. Die Ehre!

Sammelung ist nicht der einzige Schwergewichtler in Amerika. Der in den letzten Wochen den Kürzlen zog, Wilhelm Strubling, der 1931 Sammelung die Kronentriebe wolle, holte sich eine Niederlage im Kampf mit dem Postener Schaaß, Schaaßes Schüler. Schaaß' Ueberlegenheit war besonders in der vierten Runde bemerkbar, wo es ihm gelang, den früheren Bewerber um die Weltmeisterschaft zu Boden zu schlagen. Dies war Schaaß' 22. Sieg.

Es scheint, die alten Vorer gehen alle abwärts. Tom Deenen, ebenfalls eine bekannte frühere Größe des Rings, holte sich eine beachtliche Niederlage in San Francisco. Der Weggefährte Mar Bar verlor ihn die Haut.

Der deutsche Schwergewichtler Jessi Dickson soll nun endgültig Gelegenheit haben, gegen Aaron Gains anzutreten. Bekanntlich wurde ihm verweigert, er dürfe gegen den Sieger des Aaron Gains-McCallum-Kampfes antreten. Voraussetzungen sind, der Kampf am 17. März in London statt. Gains, der „Schwarze“ aus Canada, behielt den Südafrikaner McCallum durch Punkte am 3. März.

Tennis-Sport.
Die Beteiligung am Kampf um den Davis-Cup ist doch noch größer ausgefallen als man erwartet hatte. Insgesamt haben 31 Nationen ihre Meldungen abgegeben, und zwar 24 in der Europazone, vier in Nordamerika und drei in Südamerika.

Deutschland ist diesmal besonders glücklich davon gekommen bei der Auslosung. Gegen die ersten Runden ist Frankreich, der in Deutschland durchgeführte wird. Die zweite Runde dürfte schwieriger werden, da sie in Prag oder Wien gegen den Sieger des Profen-Deuler-Tischtennis-Kampfes angetreten haben.

Allen, der „Löwe“ der Tenniswelt, hat einen gefährlichen Gegner gefunden: die Krone des alten Nijis macht schon ganz bedenklich. Der 21-jährige Tennisprofi Hans Nijis machte „Big Bill“ ganz gewaltig zu schaffen. Es gelang dem Deutschen sogar, ihn zweimal zu hängen.

Schwimm-Sport.
Fräulein Jacobson aus Kopenhagen beantragte einen neuen Weltrekord für 200 Meter-Freistilswimmen. Sie behauptet, die Strecke in der fabelhaften Zeit von 3 Minuten 8 3/5 Sekunden durchschwommen zu haben.

Leichtathletik
Die Spitzenorganisation des französischen Leichtathletiksportes hat gegen den französischen Weltrekordmann in Mittelstrecken, Ladoumège, bis auf weiteres Startverbot erlassen. Der Sportverein, dem Ladoumège angehört, wird für immer disqualifiziert. Der Anlaß lag darin, daß der Sportklub für die Weltmeisterschaft Ladoumège's die Verpflichtung von 6.000 Franken verlangte. Ladoumège war nicht „helle“ genug. In Amerika wäre es ihm nicht passiert, und er könnte heute am 6.000 Franken reicher sein.

Während es dem Franzosen gelang, Kurmis' Rekord für die Weile zu verbessern, hatte in New York eine junge Schwedin dasselbe Glück. Es gelang Gene Benzle, Kurmis' Rekord für die Hallen-Weile um 1 1/5 Sekunden zu verbessern. Der junge Schüler durchbrachte die Strecke in der guten Zeit von 4 Minuten, 10 Sekunden.

Die Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik gibt eine Zusammenfassung ihrer Leichtathleten bekannt, nach der im abgelaufenen Jahre 89 Kuris mit 14-tägiger Dauer und 2360 Teilnehmern, 567 Tageskuris mit 21.506 Teilnehmern und 40 Porträge mit 14.182 Hörern abgehalten wurden.

Golf-Sport.
Die in Montreal ausgetragenen Leistungen um die Weltmeisterschaft im Eisfußball sind befriedigend. Das Ergebnis der olympischen Wettbewerbe. In allen drei Konferenzen liefen die Olympiastarke durch. Bei den Herren war wiederum

Kamele mit Radio-Empfängern.
Die Kamele, auf denen man die arabische Wüste durchquert, sind mit Empfangsgeräten ausgerüstet. Insofern die Langeweile der Reite durch die Sandwüste durch Wandlungsfahrt angenehm und interhaltem unterbrochen wird. Als kürzlich ein israelischer Gelehrter nach einer langen Wanderung durch die entlegenen Gebiete Arabiens zurückkehrte, waren seine Bekannten nicht wenig überrascht, daß er sich über die Tagesereignisse so gut unterrichtet zeigte. „Ja, das ist denn in dem Maße von der drahtlosen Nachrichtenübermittlung abhört“ entgegnete der Gelehrte auf die auf ihn einwirkenden Fragen. Und erklärend fügte er hinzu, daß die Kamelreiter der Wüste nicht nur in den Städten die ihren Palast darstellen, Empfangsapparate aufgestellt hatten, sondern daß viele selbst auf den Rücken ihrer Kamele Radiogeräte mit sich führen, das an dem Hörer der Tiere befestigt ist.

Auto- und Radspport.
Malcolm Campbell, der mit 245,37 Meilen den absoluten Geschwindigkeitsrekord für Automobile hielt, konnte auf einem abgefahrenen Meilenkurs an der Zantana Road seinen ungeschlagenen absoluten Rekord auf 254 Meilen erwidern. Sein Ueberrennen „Maner Vogel“, behauptet Campbell, ist sogar im Stande, noch größere Geschwindigkeit zu erreichen, und zwar glaubt der englische Rennfahrer, das Automobil könnte über 260 Meilen in der Stunde erreichen.

Die dritte deutsche Radrundfahrt, die am 17. April in Berlin ihren Anfang nehmen sollte, ist endgültig abgelehrt, da es nicht gelungen ist, die nötigen Gelder zusammenzubringen.

Fußball.
Der langjährige Trainer der Spielvereinigung Bielefeld, der Engländer Tommes, ist für zwei Jahre dem Meister des Südwests, Germania Hannover, verpflichtet worden.

In Schottland haben sich in der Endrunde um den schottischen Fußballpokal Rangers und Hamilton Academicals gegenüber.

Das bereits seit langer Zeit geplante Fußballspiel zwischen den Schweizern und den Deutschen ist nun Tatsache geworden. Der Kampf wurde für den 20. März abgeschlossen.

In Vänderspielen siegen in Aachen die Italiener gegen die Schweiz 3:0. Ebenfalls siegte die Mannschaft von Italien in Antwerpen gegenüber den Repräsentanten von Züri mit 2:0. Holland und Belgien trennten sich in Amsterdam 2:2 unentschieden; Belgien 1:1 gegen in Charleroi die Luxemburger Elf, 2:3 gegen die Teilnehmer, 5:7 gegen die Teilnehmer.

Nach der Annahme des Berufsspieler-Gesetzes in Frankreich haben bisher drei Vereine den Antrag gestellt, Profimannschaften aufzustellen zu dürfen.

Die Stadtverwaltung von Sofia hat beim Internationalen Olympischen Komitee den Antrag gestellt, die 12. Olympischen Spiele 1940 nach Sofia zu vergeben. Die Winterolympische 1936 der 11. Olympiade.

Nur „Bremen“ und „Europa“ vom Norddeutschen Lloyd führen noch 2. Klasse.
Die schnellsten und luxuriösesten Schiffe der Welt sind die einzigen, welche noch Passagiere in allen vier Klassen befördern.

Der immer weiter um sich greifende Fortfall der zweiten Klasse auf transatlantischen Dampfern, teils durch Einführung der sogenannten „Einheitsdampfer“, teils durch Einbeziehung der zweiten Klasse Nahrungsmittel in die neue Zertifikatsklasse, hat dazu geführt, daß heute die berühmten Schnell-Dampfer „Bremen“ und „Europa“ vom Norddeutschen Lloyd die einzigen transatlantischen Schiffe sind, auf denen Reisende für eine schnelle Fahrt nach und von Europa Beförderung in der modernen zweiten Klasse zu annehmbar Preisen bekommen können, und der Norddeutsche Lloyd wird auch weiterhin diesen zweiten Klasse Betrieb aufrecht erhalten.

Die „Bremen“ und die „Europa“ sind aber nicht nur die schnellsten, sondern auch die neuesten Schiffe, welche regelmäßig zwischen New York und europäischen Häfen verkehren, und ihre zweite Klasse-Akkommodationen sind die modernsten und luxuriösesten, die jemals Seereisen offeriert wurden. Die außerordentlich geräumigen Kabinen haben liegende bequeme und kaltes Wasser, zahlreiche Gesellschaftsräume, ein Kletterplatz, einen großen Turm, welche auf früheren Schiffen gänzlich unbekannt waren. Küche und Bedienung haben dabei eine berühmte Höhe erreicht, wie sie bisher Passagieren der zweiten Klasse niemals zur Verfügung gestanden haben.

Die Anerkennung des Meerespublikums ist nicht ausbleiben, denn die regelmäßige Benutzung der zweiten Klasse auf den Schnelldampfern „Bremen“ und „Europa“ zeigt eine stetige Zunahme und ergibt klar, daß Passagiere, die Schnelligkeit und Komfort, wie sie früher kaum in der ersten Klasse erhalten waren, zu schätzen wissen, ihre volle Verdienstaube finden.

Wenn der Schnelldampfer „Columbus“ vom Norddeutschen Lloyd von seiner Mittelmeer-Reise zurückkehrt, auf der er sich jetzt befindet, werden seine Nahrungsmittel der zweiten Klasse der Touristenklasse einverleibt worden sein.

— Empfehlen Sie, bitte, den „Courier“ allen Ihren Freunden!